

Deutsche Telekom

Ergebnisse Q2/2022



Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Telekom hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln.

Diese zukunftsbezogenen Aussagen beinhalten Aussagen zu der erwarteten Entwicklung von Umsätzen, Erträgen, Betriebsergebnis, Abschreibungen, Cashflow und personalbezogenen Maßnahmen. Daher sollte ihnen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die generell außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Zu den Faktoren, die unsere Fähigkeit zur Umsetzung unserer Ziele beeinträchtigen könnten, gehören auch der Fortschritt, den wir im Rahmen unserer personalbezogenen Restrukturierungsmaßnahmen und anderer Maßnahmen zur Kostenreduzierung erzielen, sowie die Auswirkungen anderer bedeutender strategischer, personeller und geschäftlicher Initiativen, so z. B. der Erwerb und die Veräußerung von Gesellschaften und Unternehmenszusammenschlüsse und unsere Initiativen zur Netzmodernisierung und zum Netzausbau. Weitere mögliche Faktoren, welche die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Entwicklungen. Des Weiteren können ein konjunktureller Abschwung in unseren Märkten sowie Veränderungen bei den Zinssätzen und Wechselkursen ebenfalls einen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung und die Verfügbarkeit von Kapital zu vorteilhaften Bedingungen haben. Veränderungen unserer Erwartungen hinsichtlich künftiger Cashflows können Wertminderungen für zu ursprünglichen Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerten zur Folge haben, was unsere Ergebnisse auf Konzern- und operativer Segmentebene wesentlich beeinflussen könnte.

Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so könnten unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in zukunftsbezogenen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Wir können nicht garantieren, dass unsere Schätzungen oder Erwartungen tatsächlich erreicht werden. Wir lehnen – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Deutsche Telekom auch andere Kennzahlen vor, u. a. EBITDA, EBITDA-Marge, bereinigtes EBITDA, bereinigtes EBITDA AL, bereinigte EBITDA-Marge, Core EBITDA, bereinigtes EBIT, bereinigter Konzernüberschuss, Free Cashflow, Free Cashflow AL sowie Brutto-Finanzverbindlichkeiten, Netto-Finanzverbindlichkeiten AL und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Sie sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Diese Kennzahlen, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind, unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zu Grunde.

Ergebnisse H1/2022:

Branchenführend beim Wachstum

T-Mobile US

- Organisches Wachstum: Service-Umsätze +6,2%, ber. Core EBITDA +7,9%
- Free Cashflow von 3,2 Mrd. €
- Starker Kundenzuwachs: Nettozuwachs Postpaid-Kunden: 2,974 Mio.; Highspeed-Internet: 898 Tsd.
- Außerbetriebnahme des Sprint-Mobilfunk-Netzes 1 Jahr früher als geplant

Ohne USA

- Service-Umsätze: organisches Plus von +1,8%
- Ber. EBITDA AL: organisches Plus von +4,4%
- Free Cashflow AL 3,3 Mrd. € (Plus von +21,4%)
- Erfolgreiche Tower-Transaktion: Erlös von 10,7 Mrd. €, verbleibender Anteil von 49%

Konzern

- Starkes organisches Wachstum bei Umsatz, ber. EBITDA AL, Free Cashflow und Ergebnis je Aktie
- Nettoverschuldung beeinflusst von Dividende, Anteilserhöhung an TM US und vom starken Dollar
- Prognose auf beiden Seiten des Atlantiks erhöht

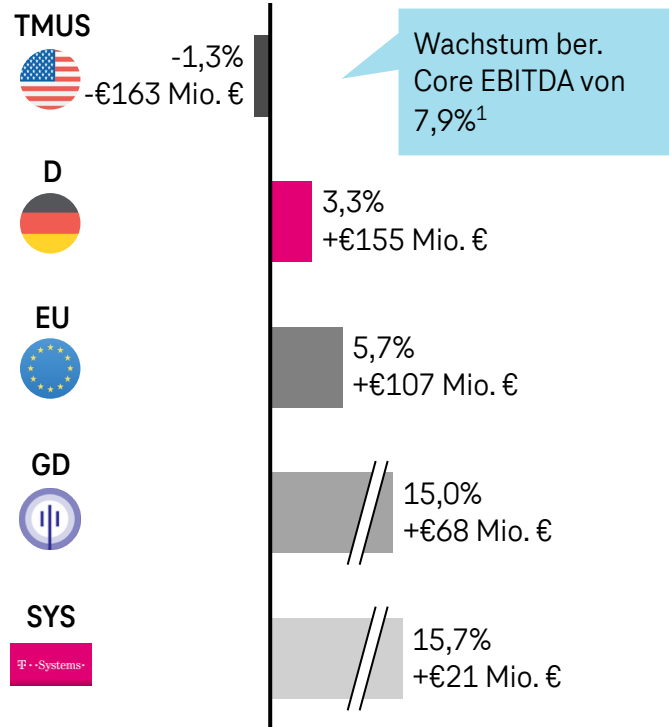


Finanzkennzahlen H1 2022 (organisch)

Starkes Wachstum

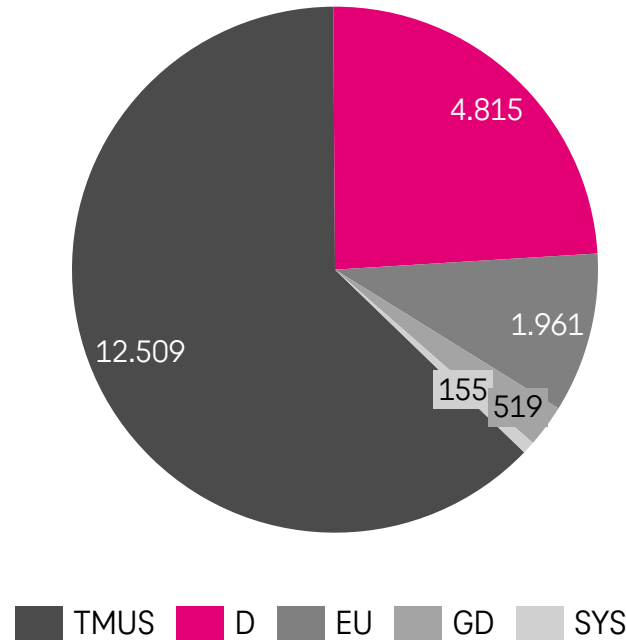
Ber. EBITDA AL H1 2022

Wachstum ggü. Vorjahr, organisch



Ber. EBITDA AL² H1 2022

in Mio. €



Wichtige Finanzkennzahlen H1 2022

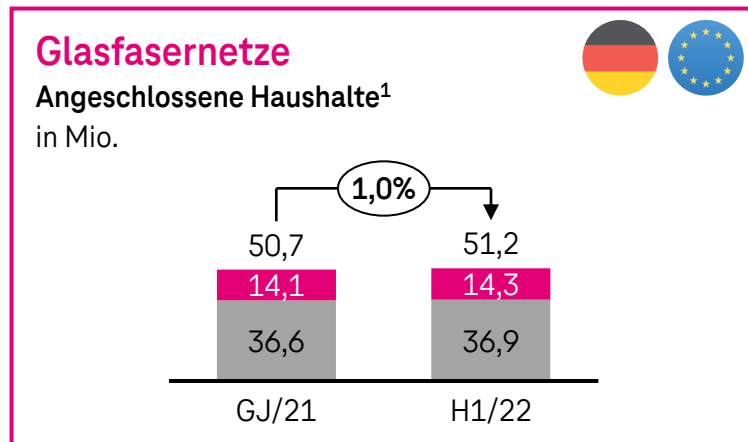
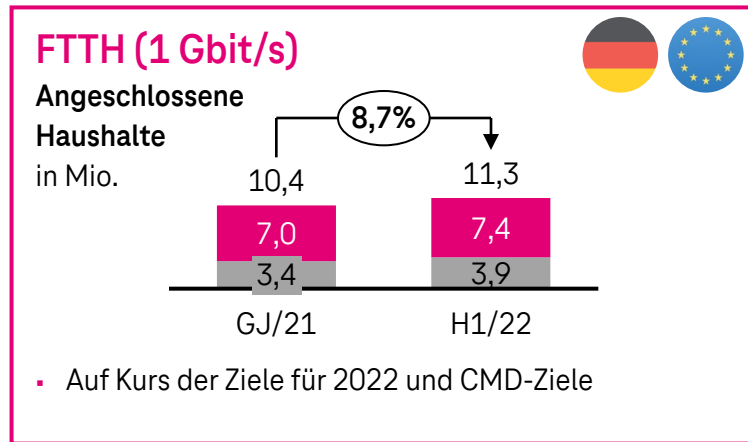
Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch

Umsatz	+0,8%
Service-Umsätze	+4,5%
Service-Umsätze (ohne USA)	+1,8%
Ber. EBITDA AL	+0,7%
Ber. Core EBITDA AL	+6,5%
Ber. EBITDA AL (ohne USA)	+4,4%

¹ Gemäß IFRS. Nach US-GAAP beträgt das Wachstum 10,3%. Ber. Core EBITDA ohne Umsätze aus der Endgerätevermietung (-1,1 Mrd. US-\$ im Jahresvergleich). ² Ohne GHS; EBITDA AL von 19.763 Mio. €.

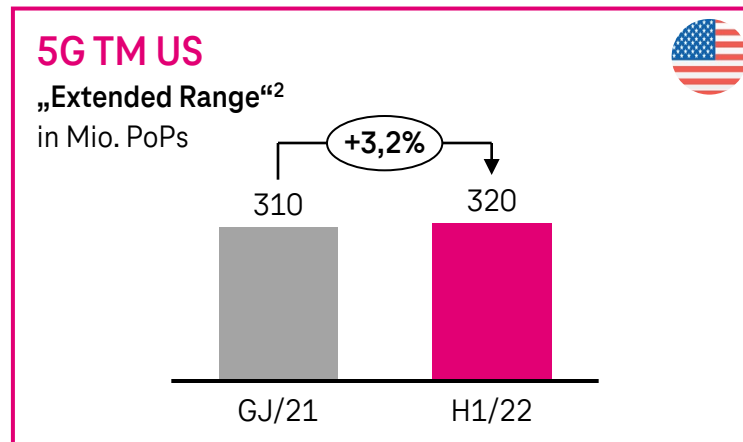
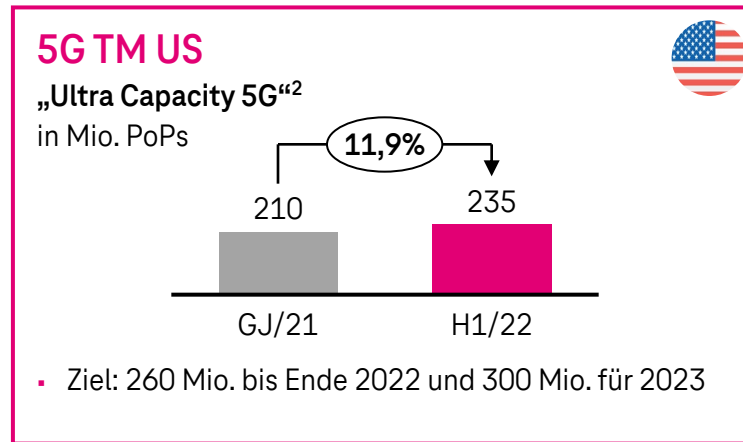
Netze

Führend bei 5G, bei FTTH gut im Plan

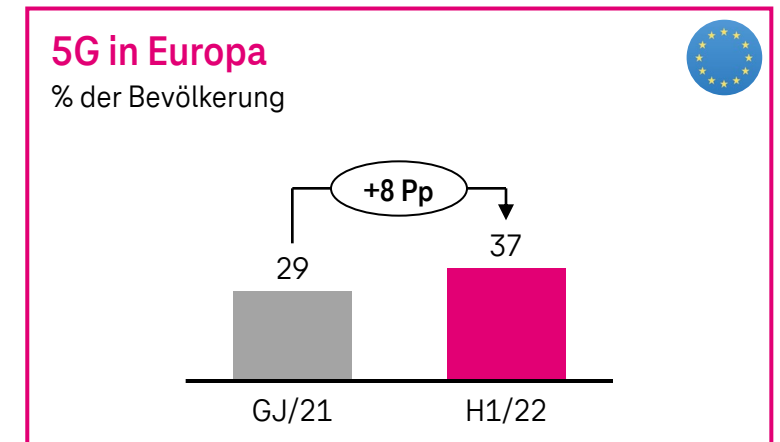
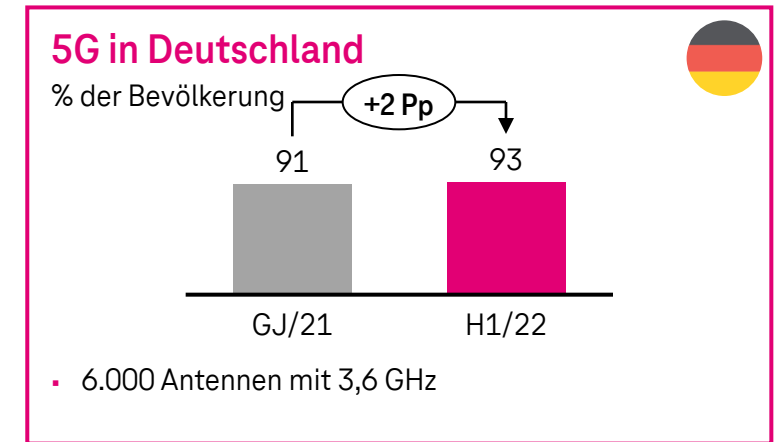


■ EU ■ GER

¹ EU8: Anschlüsse FTTC, FTTH/B und Kabel/ED3. D: Anschlüsse FTTC und FTTH/B einschl. Kooperationen und Kabel.



² „Extended Range“: Erweiterung auf 600 MHz, „Ultra Capacity“ auf 2,5 GHz.



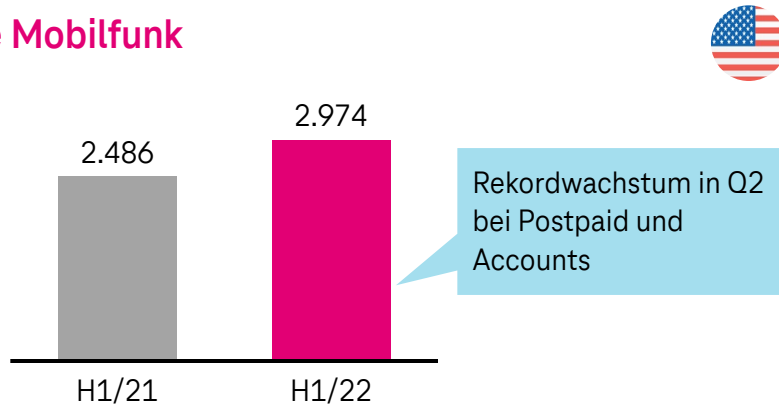
Kunden

Starkes Wachstum

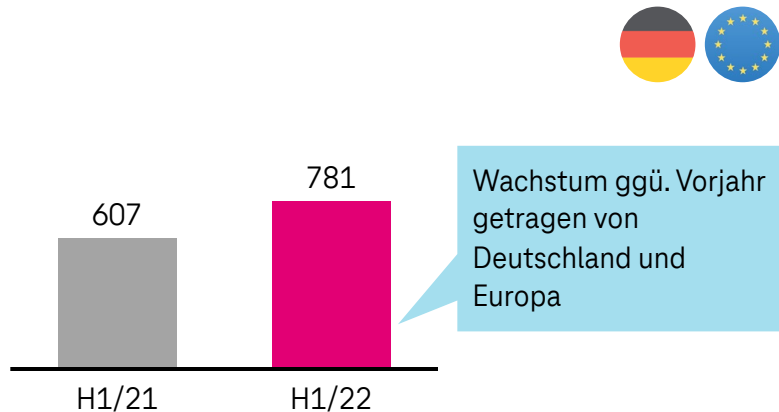
Netto-Neuzugänge Mobilfunk

in Tsd.

USA (Postpaid-Kunden)



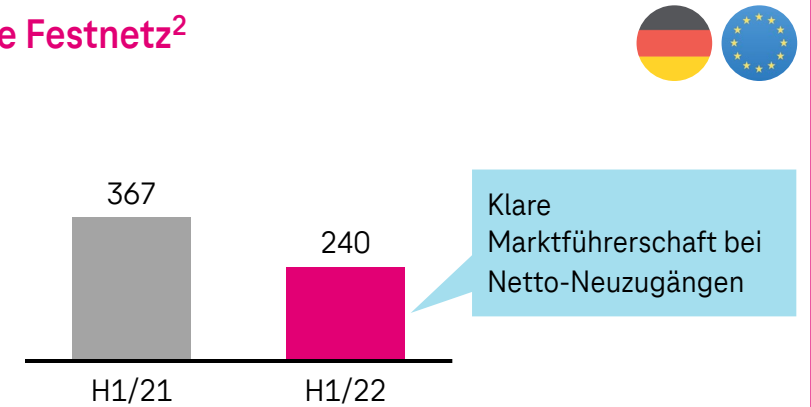
Ohne USA (Vertragskunden)¹



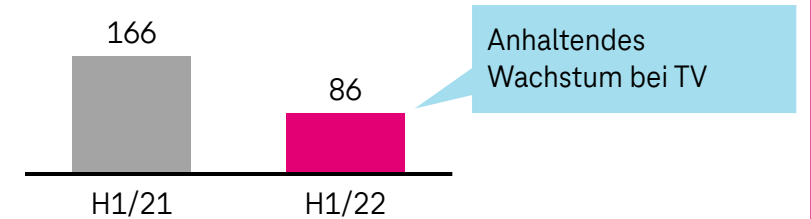
Netto-Neuzugänge Festnetz²

in Tsd.

Breitband



TV



¹ D + EU. D: eigene Endkunden ohne Multi-Brand, IoT-Privatkunden und Schnellstarter. ² D + EU.

ESG

steht bei uns an erster Stelle



ENVIRONMENT

- **Klimaziele:**
 - Klimaneutralität bis 2025 (eigene Emissionen, Scope 1 + 2)
 - Klimaneutralität entlang der gesamten Wertschöpfungskette bis spätestens 2040 (Scope 1-3)
 - Zwischenetappe bis 2030: Scope 3 je Kunde um 25% senken
- **Energieziel:** Energieverbrauch durch Energiesparmaßnahmen bis 2024 (ggü. 2020) stabil halten, H1/2022: Deutschland -10 % ggü. Vorjahr
- **Ziel der Zirkularität:** Problematik rund um elektronischen und netzbezogenen Abfall angehen: Ziel ist vollständige Zirkularität
- **TMUS belegt Platz 3 im Green Power Partnership National Top 100-Ranking** der US-Umweltbehörde EPA



SOCIAL

- **Deutsche Telekom als Anker in der Krise:** (Starke Unterstützung für ukrainische Flüchtlinge im gesamten Footprint)
- Neue große Kampagne **gegen Hass im Netz**
- **Ziel für digitale Inklusion:** Anzahl der 28 Mio. „Beneficiaries“¹ weiter erhöhen. T-Mobile US hat seit 2020 im Rahmen ihrer Bildungsinitiativen **mehr als 4,3 Millionen Schüler & Studierende mit Konnektivität versorgt**
- Starker Fokus auf allen Dimensionen rund um Diversity; **DT auf Platz 3 im German Diversity Index 2022** von „BeyondGenderAgenda“
- **TMUS von der Organisation Disability:IN zum Arbeitgeber des Jahres ernannt**



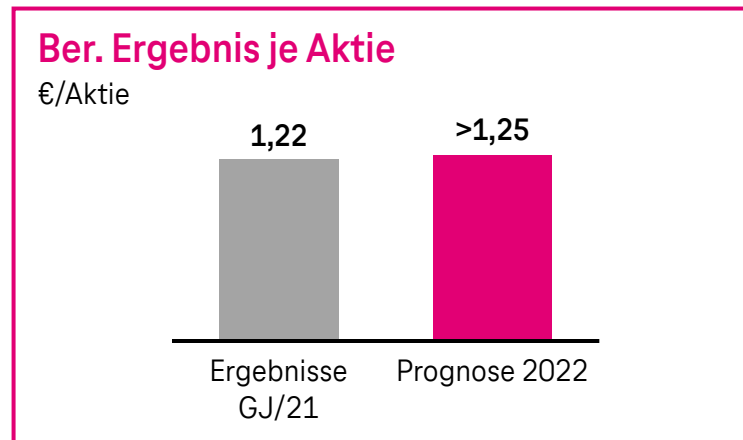
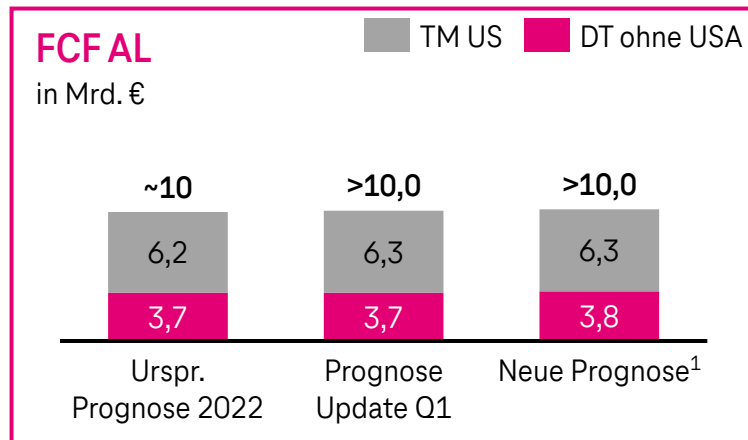
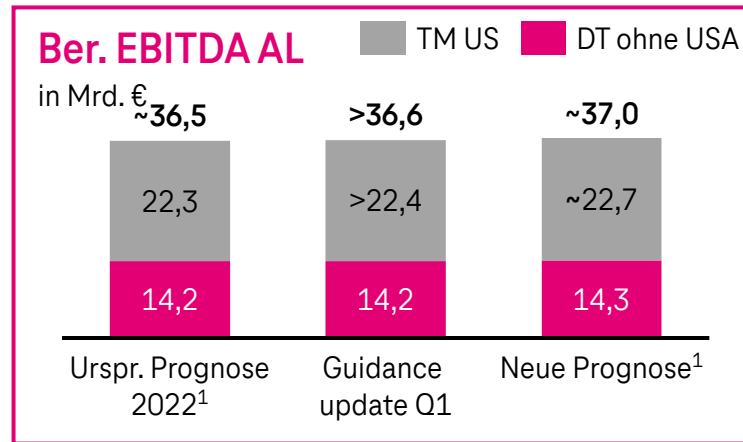
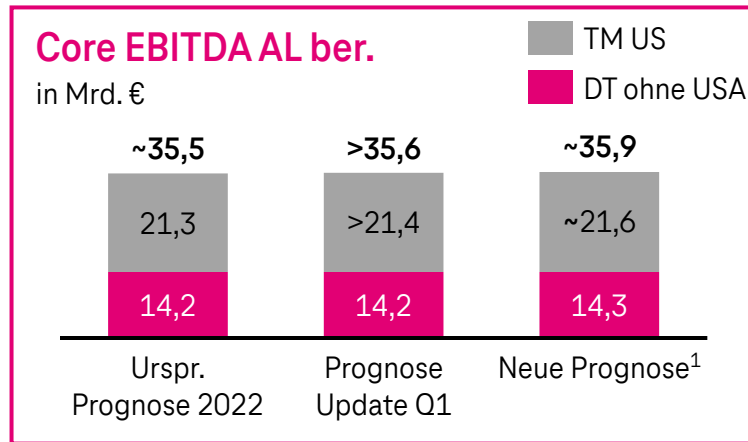
GOVERNANCE

- **Verlagerung des Bereichs Corporate Responsibility zum CEO** erfolgreich umgesetzt
- **Neues Vergütungssystem für Vorstandsmitglieder** (einschl. ESG-Ziele) auf alle DT-Führungspositionen erweitert
- **Strategie „Corporate Digital Responsibility“ der DT** sowie entsprechende Verpflichtungen veröffentlicht

¹ Menschen, die von unseren gesellschaftlichen Maßnahmen zur digitalen Inklusion und zu einer umweltbewussten und ressourcenschonenden Gesellschaft profitiert haben.

Prognose 2022

auf beiden Seiten des Atlantiks erhöht



- Prognose für T-Mobile US und Konzern ohne USA angehoben
- Ergebnisse von T-Mobile NL für Q1 2022 in der Prognose nicht enthalten
- Der Prognose liegt ein Wechselkurs von 1,18 US-\$ je Euro zugrunde

¹ Prognose für ber. EBITDA AL in Höhe von rund 37 Mrd. € spiegelt den Rückgang der Umsätze aus Endgerätevermietung in den USA um 1,7 Mrd. € wider. Mittelwert der Prognose für das ber. EBITDA und ber. Core EBITDA von TMUS nach US-GAAP von 27,45 Mrd. US-\$ bzw. 26,15 Mrd. US-\$ enthalten, bereinigt um geschätzte Überleitung in Höhe von -0,6 Mrd. US-\$. Mittelwert der Prognose für den FCF von TMUS nach US-GAAP in Höhe von 7,45 Mrd. US-\$ enthalten.
Basiert auf Wechselkurs 1 € = 1,18 US-\$.

Deutsche Telekom setzt strategische Agenda weiter um



¹ Basiert auf Wechselkurs 1 € = 1,14 US-\$.



Operatives Geschäft

Bericht Q2/2022

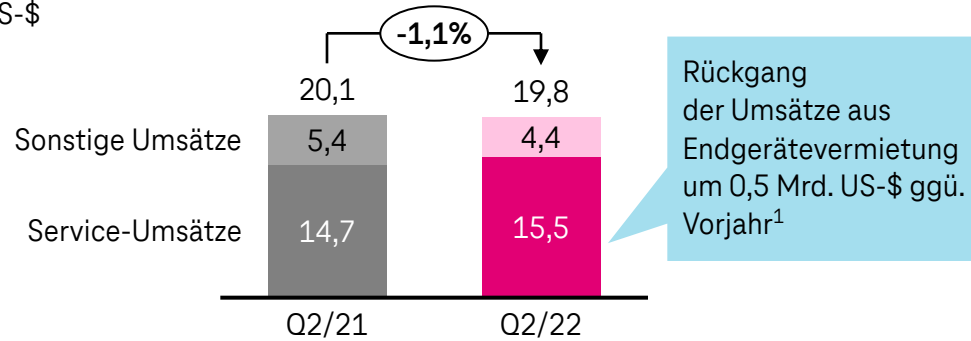
T-Mobile US

starkes finanzielles Wachstum



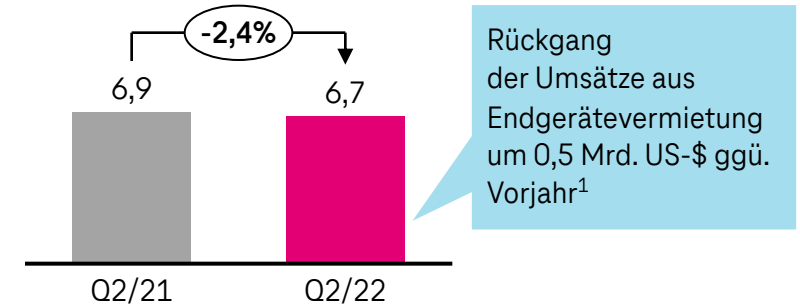
Umsätze (IFRS)

in Mrd. US-\$



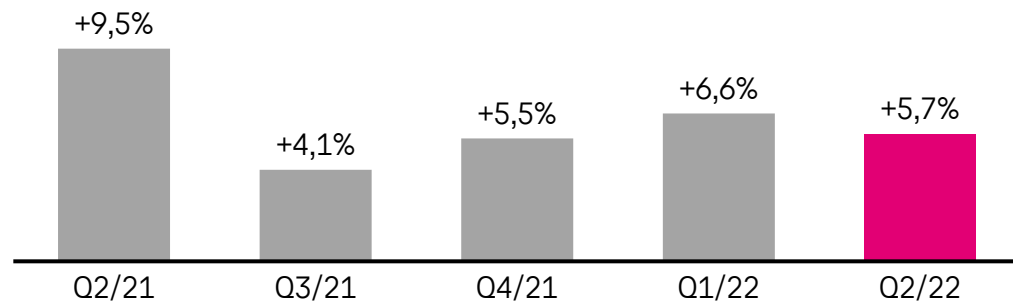
Ber. EBITDA AL (IFRS)

in Mrd. US-\$



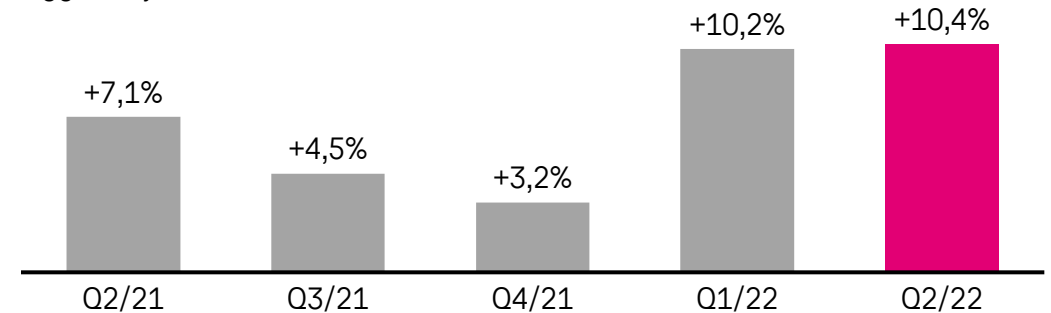
Service-Umsätze (US-GAAP)

in % ggü. Vorjahr



Ber. Core EBITDA (US-GAAP)

in % ggü. Vorjahr



¹ TM US setzt im Rahmen ihres strategischen Rückzugs bei der Endgerätefinanzierung künftig auf das Ratenkaufmodell. Dies hat rückläufige Endgeräteumsätze und einen entsprechenden Rückgang von Umsatz und EBITDA AL zur Folge. Die Service-Umsätze sind davon unberührt.

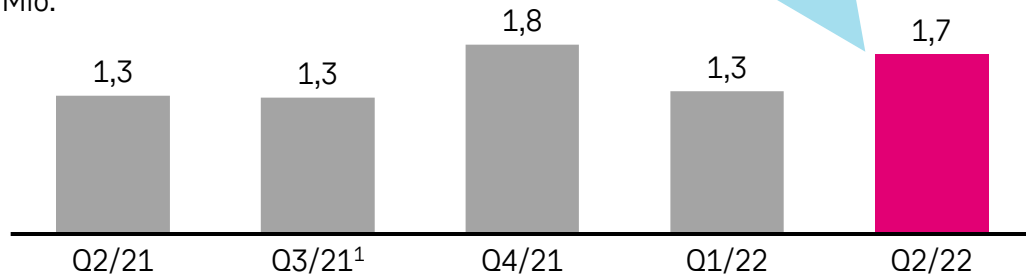
T-Mobile US

bestes Q2-Postpaid-Wachstum aller Zeiten



Netto-Neuzugänge bei Postpaid-Kunden (insgesamt)

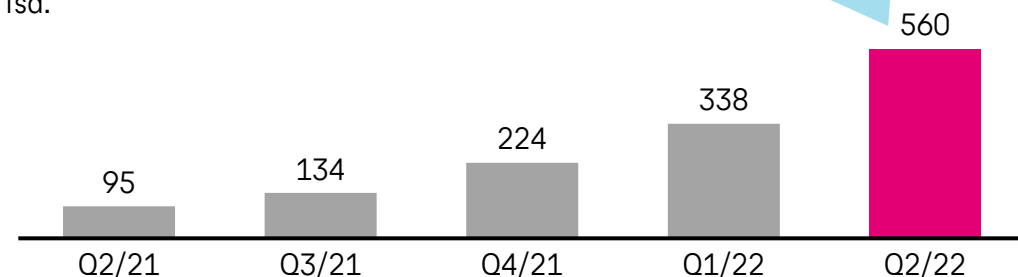
in Mio.



Bestes Account-Wachstum aller Zeiten mit 380.000

Netto-Neuzugänge Highspeed Internet-Kunden

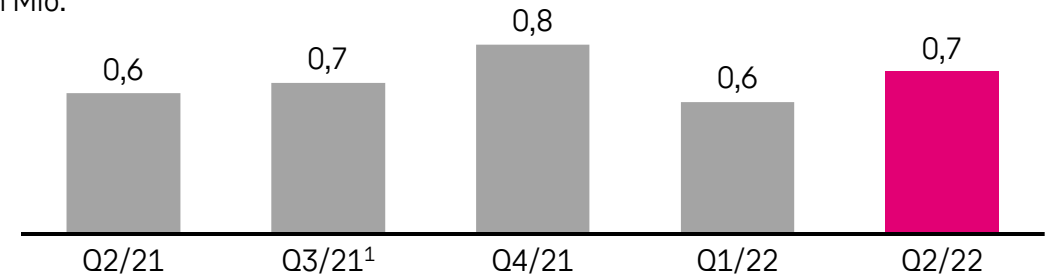
in Tsd.



Aktuell bei 1,5 Mio. Kunden

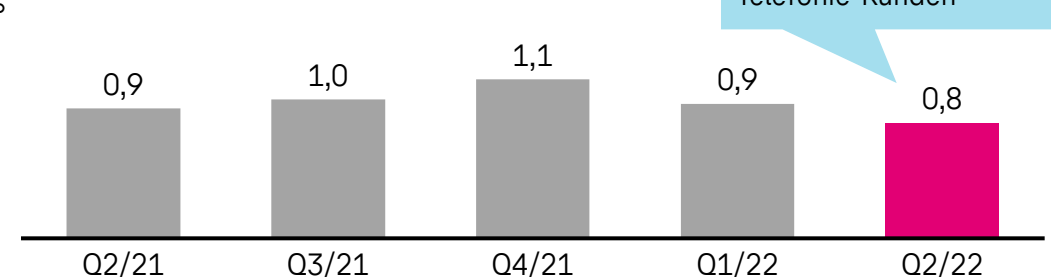
Netto-Neuzugänge bei Postpaid-Telefonie-Kunden

in Mio.



Wechslerate bei Postpaid-Telefonie-Kunden

%



Branchenweit niedrigste Wechslerate bei Postpaid-Telefonie-Kunden

¹ Ohne Berücksichtigung der 806 Tsd. von Shentel übernommenen Postpaid-Kunden.

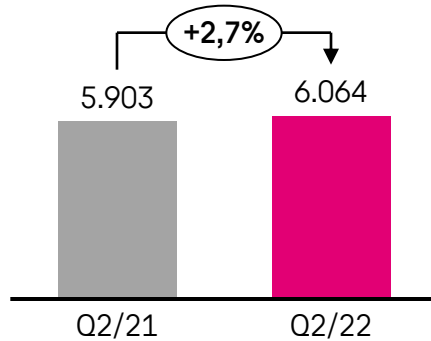
Deutschland

Ergebniswachstum im 23. Quartal in Folge



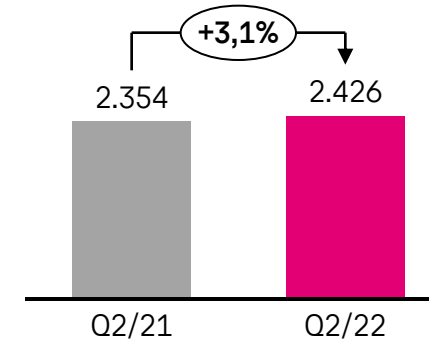
Umsatz (ausgewiesen)

€ in Mio.



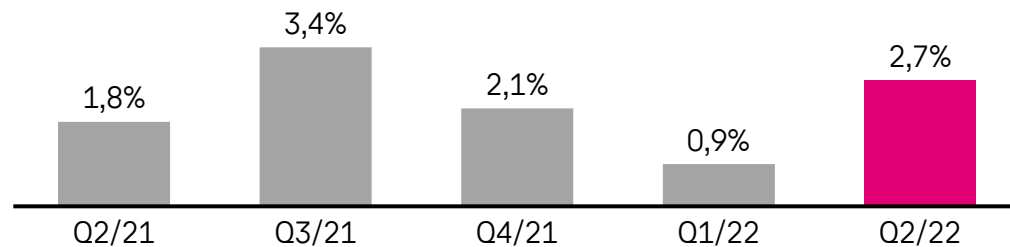
Ber. EBITDA AL (ausgewiesen)

€ in Mio.



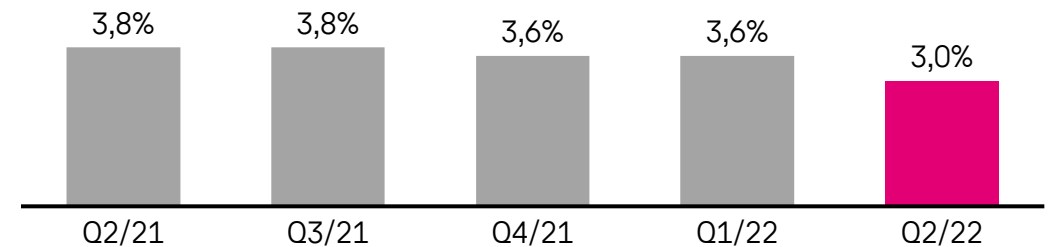
Umsatzwachstum (organisch)

in % ggü. Vorjahr



Ber. EBITDA AL (organisch)

in % ggü. Vorjahr



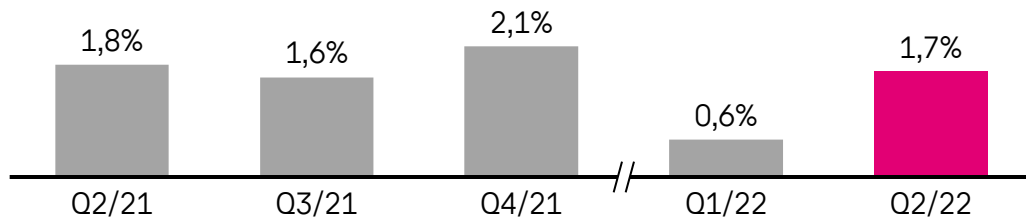
Deutschland

Service-Umsätze: Wachstum in allen Bereichen



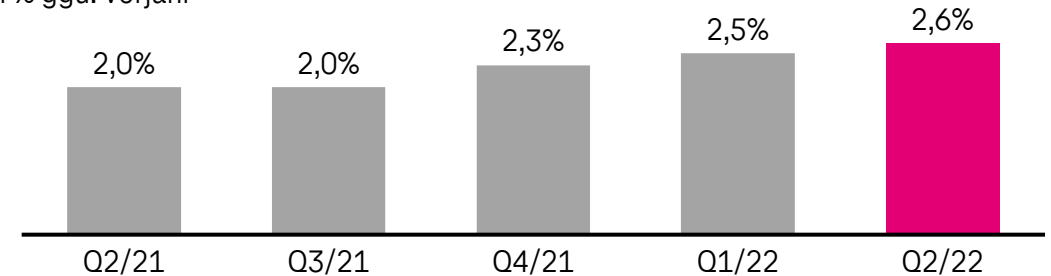
Service-Umsatz (organisch) insgesamt¹

in % ggü. Vorjahr



Wachstum Service-Umsatz Mobilfunk (organisch)

in % ggü. Vorjahr



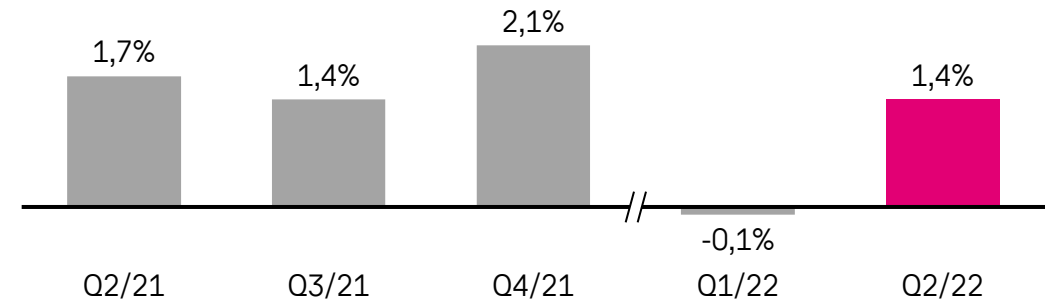
Umsatzwachstum (ausgewiesen)

in % ggü. Vorjahr

- Ausgewiesenes Wachstum Service-Umsatz insgesamt: +1,8%
- Ausgewiesenes Wachstum Service-Umsatz Festnetz: +1,5%
- Ausgewiesenes Wachstum Service-Umsatz Mobilfunk: +2,6%
- Wachstum im B2C- und B2B-Bereich (+3,6% bzw. +1,7%)

Wachstum Service-Umsatz Festnetz (organisch)¹

in % ggü. Vorjahr



¹ Ab Q1 2022 sind Umsätze aus für Dritte erbrachten Bauleistungen nicht mehr in den Wholesale-Umsätzen (und damit nicht mehr in den Service-Umsätzen insgesamt und im Festnetz), sondern in den sonstigen Umsätzen (kein Bestandteil der Service-Umsätze) enthalten. Darüber hinaus Neuklassifizierung Umsatz B2B/Endkunden.

Deutschland

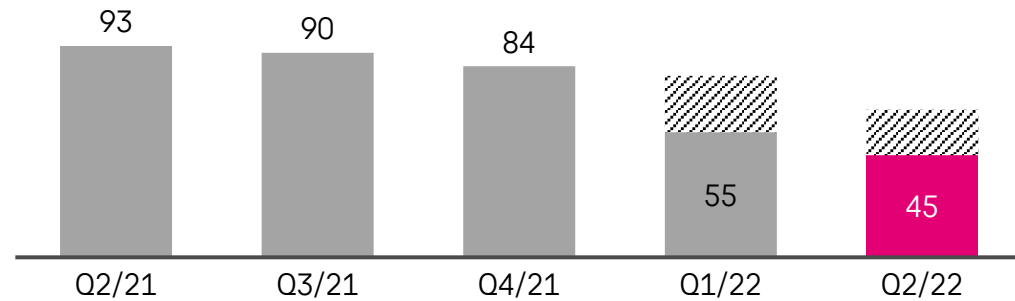


Festnetz: geringere Netto-Neuzugänge, starkes Upselling

Netto-Neuzugänge Breitband

in Tsd.

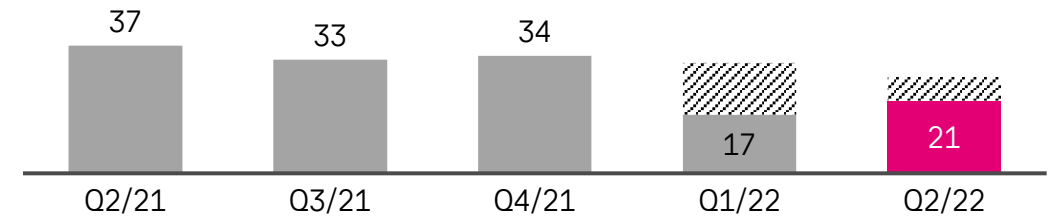
/// Auswirkungen des TKG



Netto-Neuzugänge TV

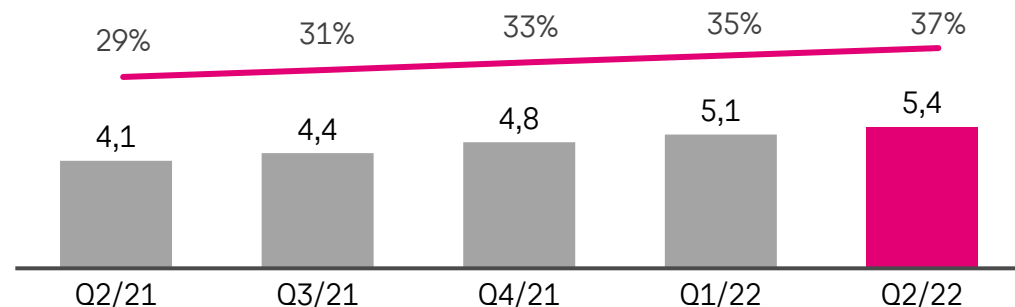
in Tsd.

/// Auswirkungen des TKG



Endkunden mit ≥ 100 Mbit/s-Tarifen

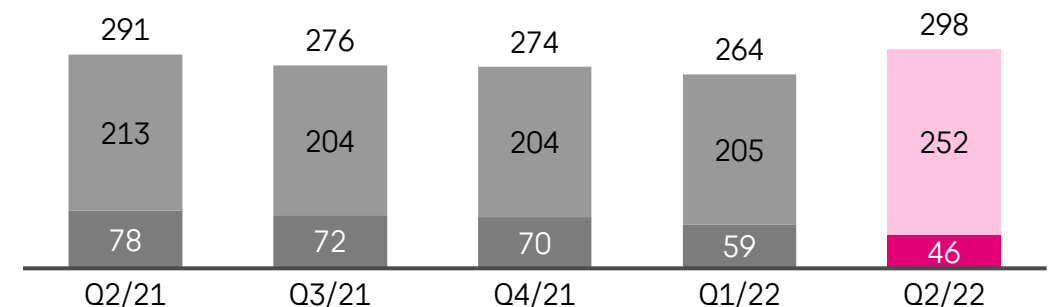
in Mio./% der Kundenbasis



Netto-Neuzugänge Glasfaser

in Tsd.

■ Endkunden ■ Wholesale



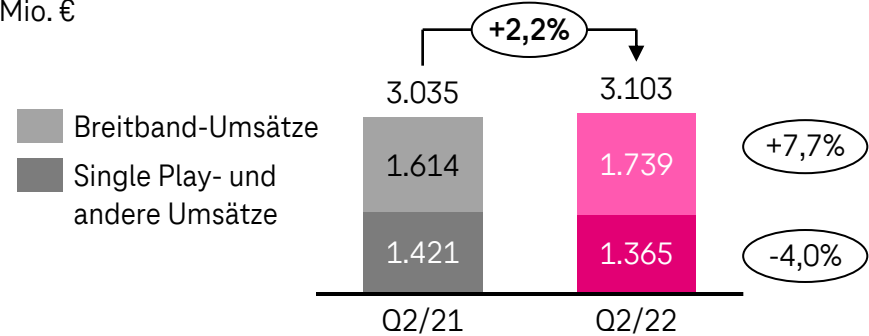
Deutschland

Festnetz Endkunden und Wholesale: bessere Entwicklung



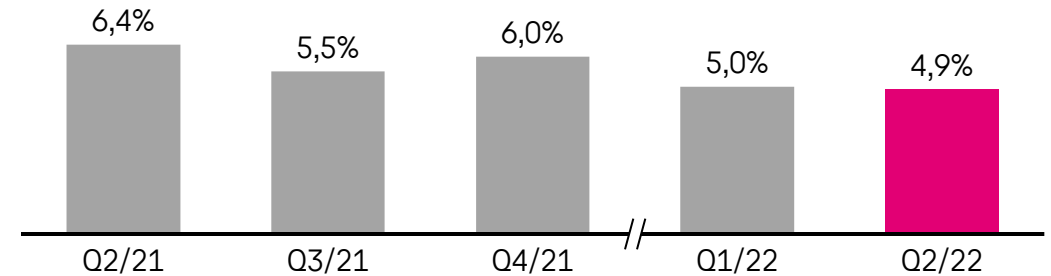
Umsatz mit Endkunden Festnetz (ausgewiesen)

in Mio. €



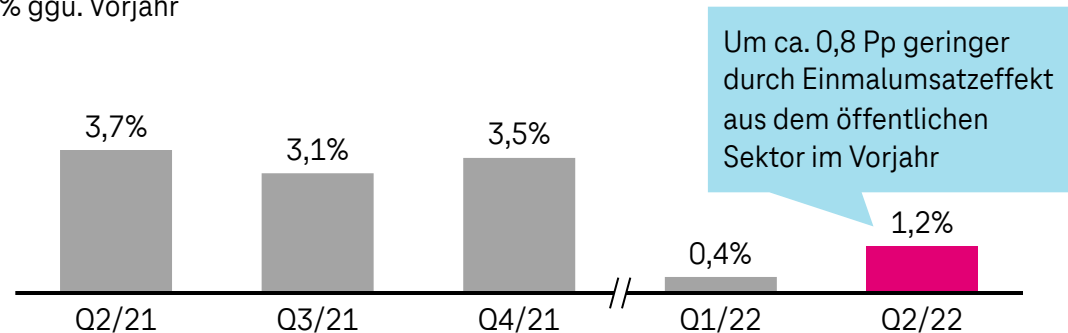
Umsatzwachstum Breitband (organisch)²

in % ggü. Vorjahr



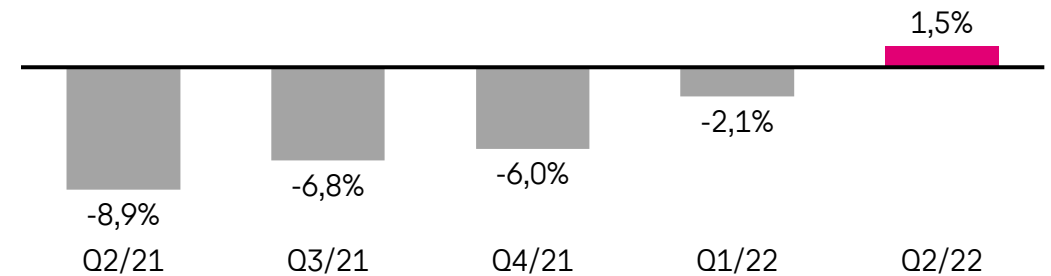
Umsatz mit Endkunden Festnetz (organisch)^{1,2}

in % ggü. Vorjahr



Umsatz Wholesale-Anschlüsse (organisch)³

Wachstum ggü. Vorjahr in %



¹ Ab Q1 2022 sind Umsätze aus für Dritte erbrachte Bauleistungen nicht mehr in den Wholesale-Umsätzen (und damit nicht mehr in den Service-Umsätzen insgesamt und im Festnetz), sondern in den sonstigen Umsätzen (kein Bestandteil der Service-Umsätze) enthalten. ² Neuklassifizierung Umsatz B2B/Endkunden ab Q1 2022. ³ Darstellung neuklassifiziert, vorherige Quartale um Darstellung ohne Bauleistungen bereinigt.

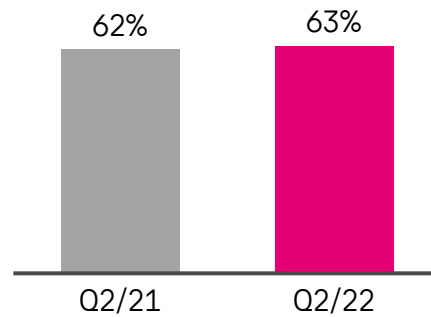
Deutschland

Mobilfunk: gesunder Kundenzuwachs



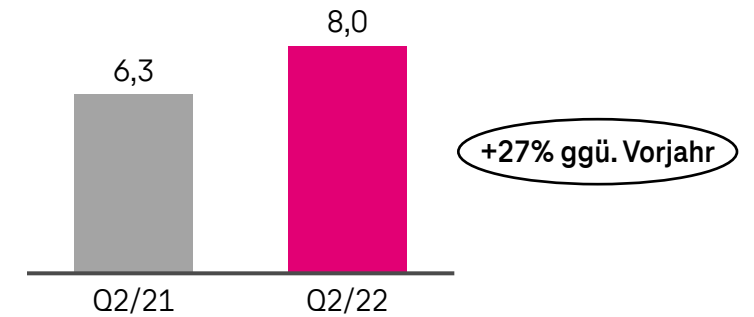
Anteil MagentaEINS (Mobilfunk)¹

%



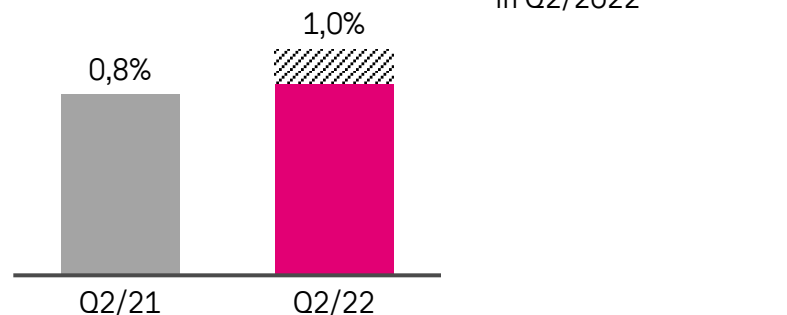
Datennutzung²

GB pro Monat



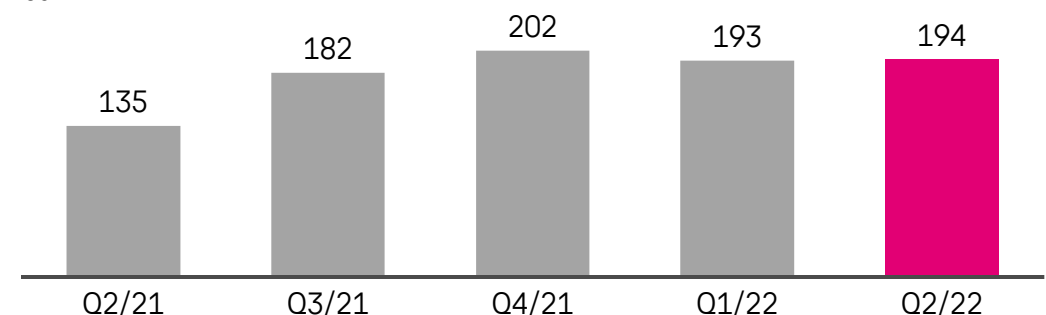
Wechslerate²

%



Netto-Neuzugänge eigene Vertragskunden³

in Tsd.



¹ Eigene Vertragskunden B2C. ² Eigene Vertragskunden B2C. ³ Eigene Endkunden ohne Multi-Brand, IoT-Privatkunden und Schnellstarter.

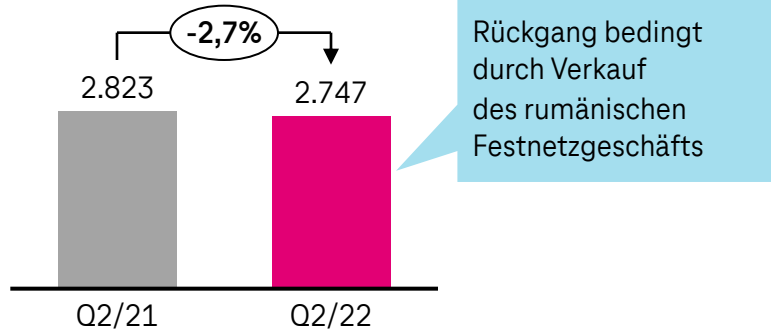
Europa

Organisches Ergebniswachstum im 18. Quartal in Folge



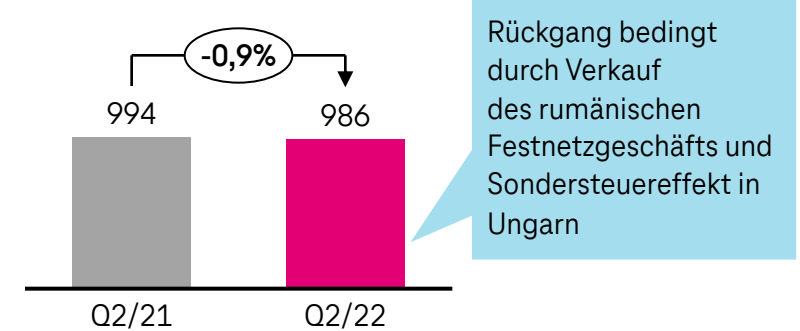
Umsatz (ausgewiesen)

in Mio. €



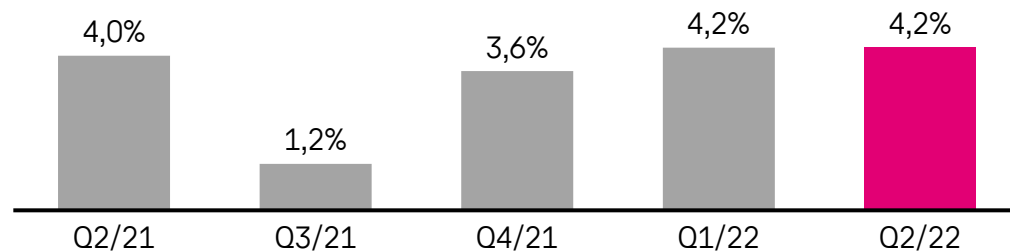
Ber. EBITDA AL (ausgewiesen)

in Mio. €



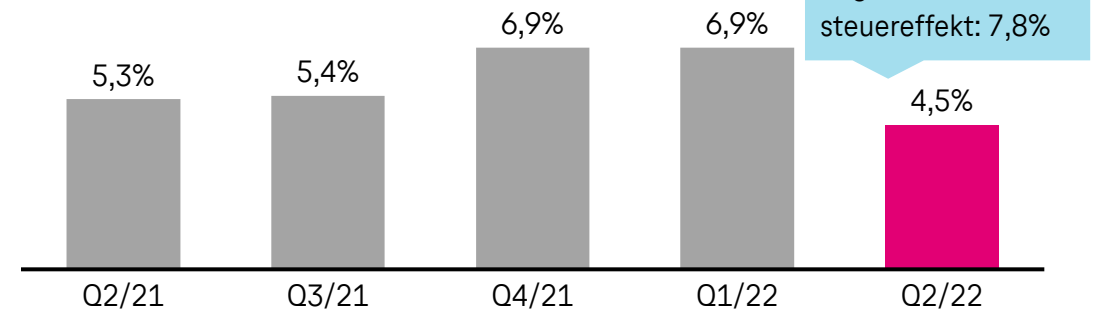
Umsatz

Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch



Ber. EBITDA AL

Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch



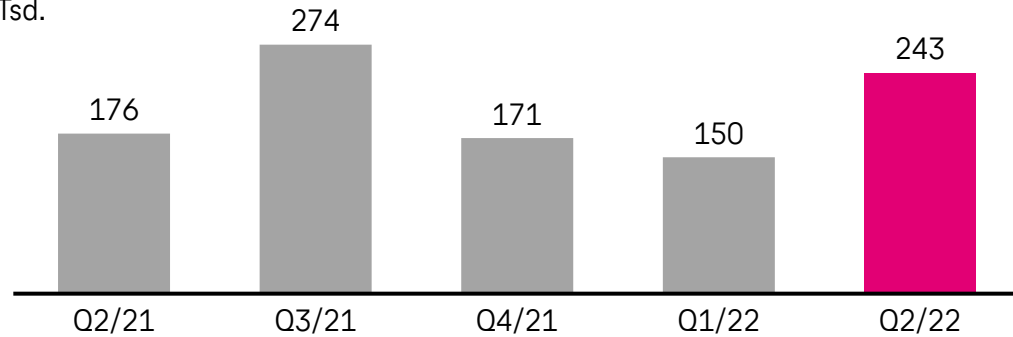
Europa

Anhaltend starke Performance¹



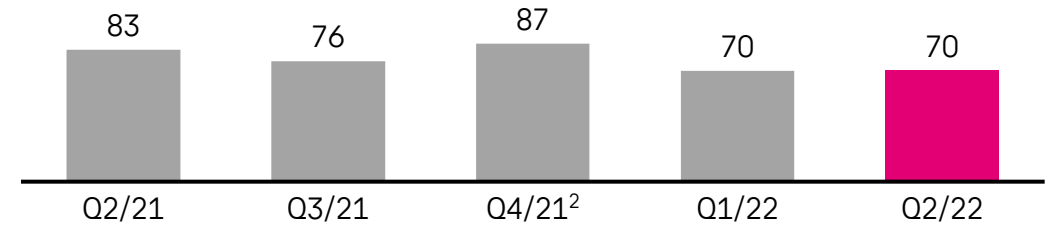
Netto-Neuzugänge Mobilfunk-Vertragskunden

in Tsd.



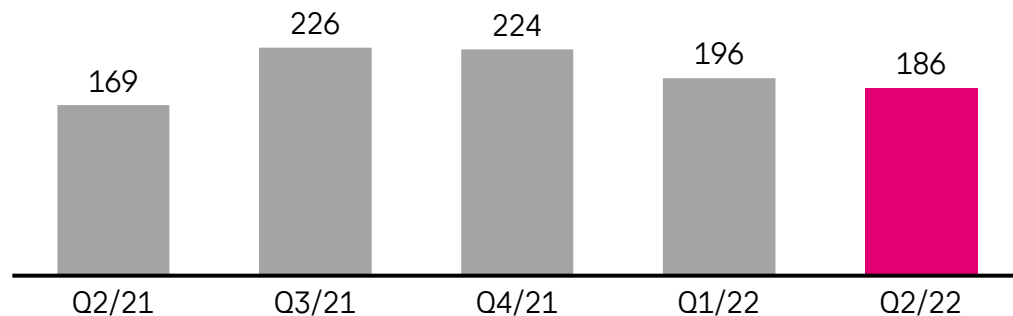
Netto-Neuzugänge Breitband

in Tsd.



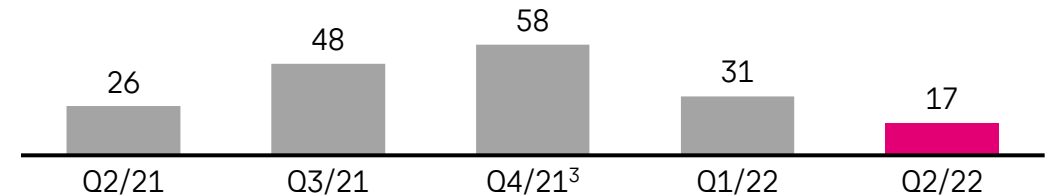
Netto-Neuzugänge FMC³

in Tsd.



Netto-Neuzugänge TV

in Tsd.



¹ Netto-Neuzugänge rückwirkend um Verkauf des rumänischen Festnetzgeschäfts bereinigt. ² Q4 2021 bereinigt um 6 Tsd. übernommene Kunden in Ungarn. ³ Definitionsangleichung für Polen in Q4 2021. Zahlen wurden rückwirkend angepasst.

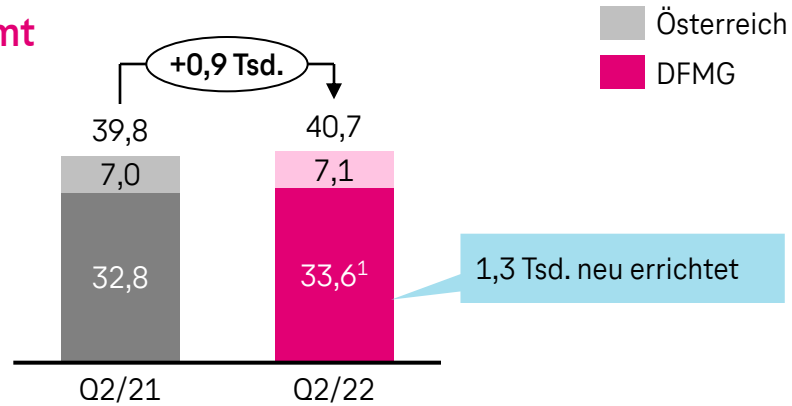
GD/Funktürme

Starkes Wachstum



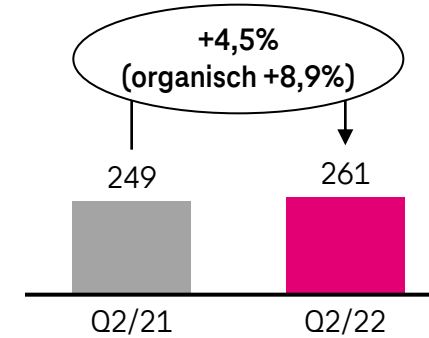
Standorte insgesamt

in Tsd.



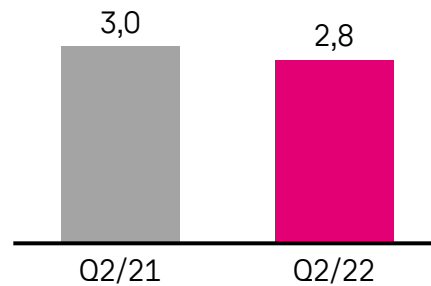
Mietumsätze

in Mio. €



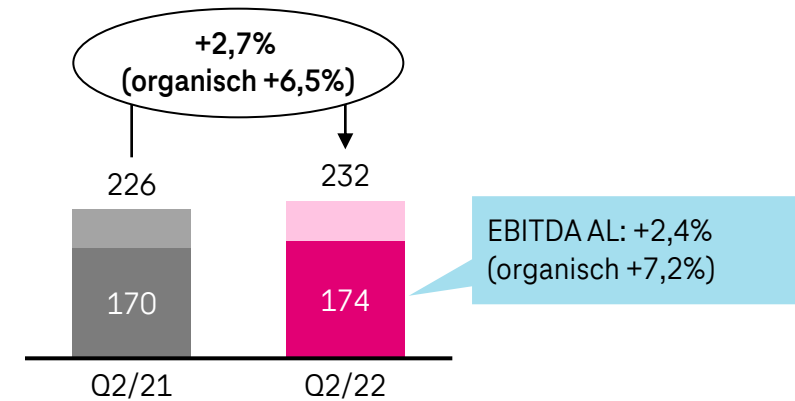
OPEX AL je Standort

in Tsd. €



Ber. EBITDA

in Mio. €



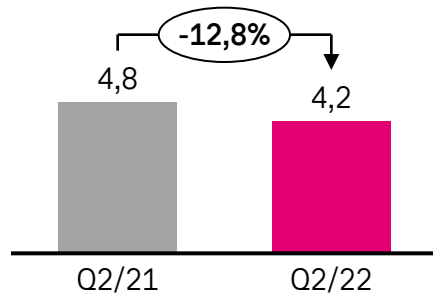
¹ Veränderung der Zahl der Standorte um 0,9 Tsd. aufgrund von 1,3 Tsd. neu errichteten Standorten sowie der Außerbetriebnahme von 0,3 Tsd. redundanten Standorten.

Systemgeschäft

Erholung verläuft planmäßig

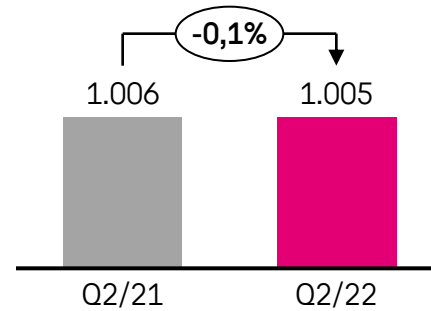
Auftragseingang (LTM)

in Mrd. €



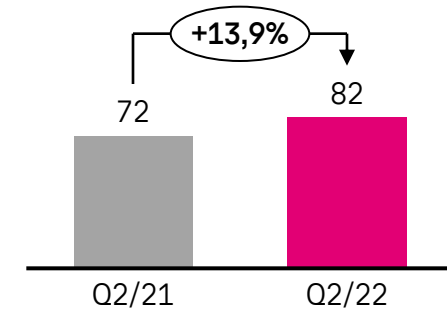
Umsatz

in Mio. €



Ber. EBITDA AL

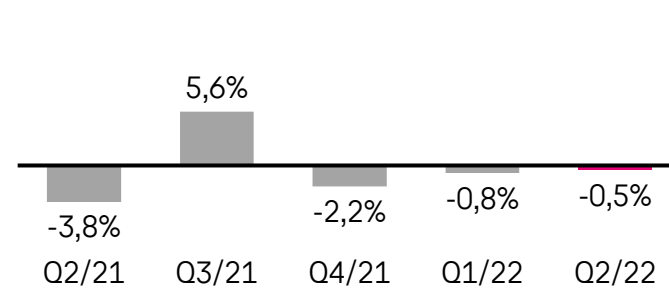
in Mio. €



- Stabilisierung des Umsatzes unterstützt durch Wachstumsgeschäft
- EBITDA AL durch Effizienzmaßnahmen unterstützt

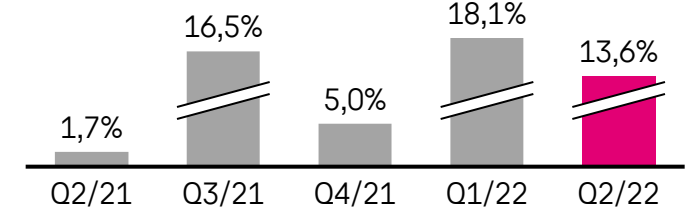
Umsatz

Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch



Ber. EBITDA AL

Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch





Finanzergebnisse

Q2 2022

Finanzkennzahlen Q2 2022 (ausgewiesen)

Starkes Wachstum

in Mio. €

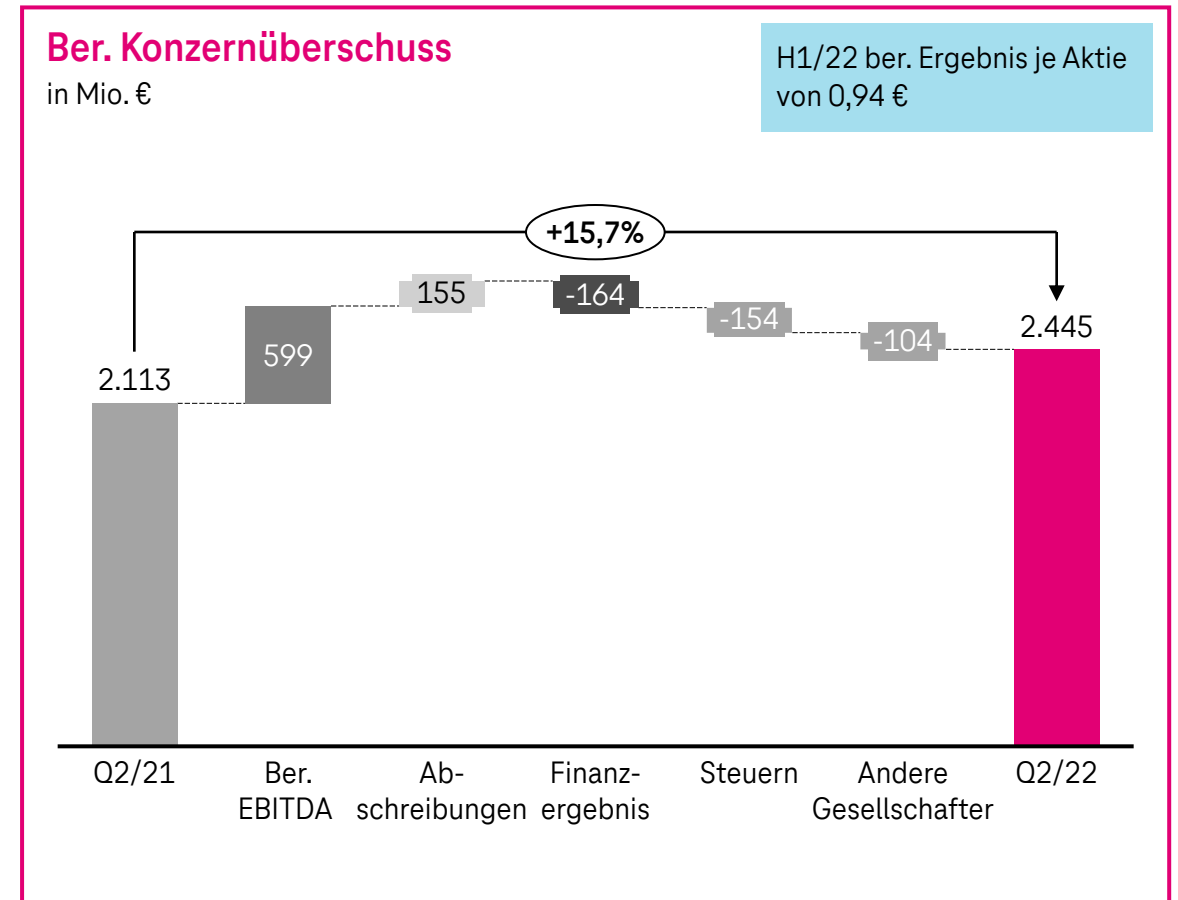
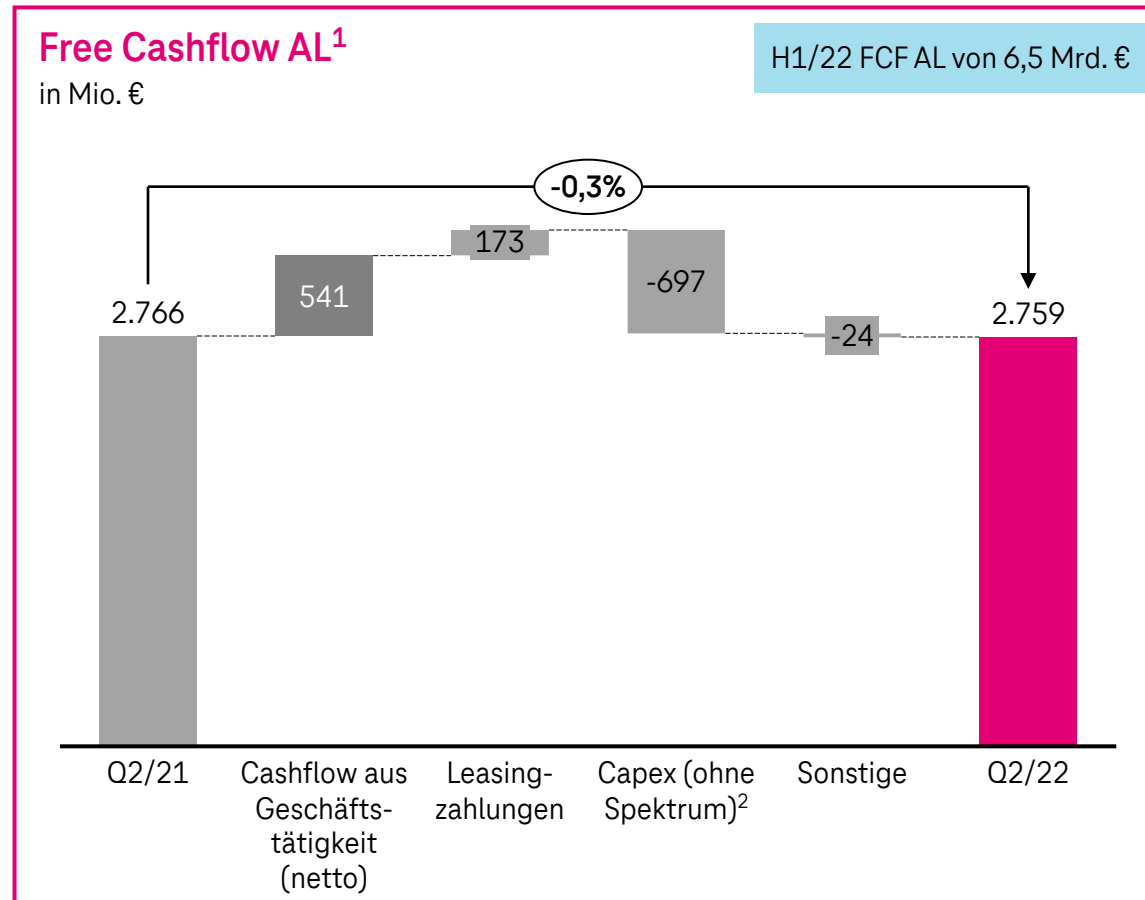
	Q2			H1		
	2021	2022	Veränderung	2021	2022	Veränderung
Umsatz	26.593	28.168	+5,9%	52.983	56.191	+6,1%
Ber. EBITDA AL	9.418	9.891	+5,0%	18.662	19.763	+5,9%
Ber. EBITDA AL (ohne USA) ²	3.680	3.554	-3,4%	7.219	7.255	+0,5%
Ber. Konzernüberschuss	2.113	2.445	+15,7%	3.315	4.683	+41,3%
Konzernüberschuss	1.879	1.460	-22,3%	2.815	5.409	+92,1%
Ber. Ergebnis je Aktie (€)	0,45	0,49	+8,9%	0,70	0,94	+34,3%
Free Cashflow AL ¹	2.766	2.759	-0,3%	5.350	6,540	+22,2%
Cash Capex ¹	4.287	4.984	+16,3%	8.570	9.642	+12,5%
Netto-Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing-Verhältnisse (AL)	96.787	106.289	+9,8%	96.787	106.289	+9,8%
Netto-Finanzverbindlichkeiten einschl. Leasing-Verhältnisse (IFRS 16)	127.972	146.104	+14,2%	127.972	146.104	+14,2%

¹ Free Cashflow AL vor Dividendenausschüttungen und Spektruminvestitionen. Cash Capex vor Spektruminvestitionen. Spektrum: H1/21: 8.024 Mio. €; H1/22: 2.616 Mio.; Q2/21: 35 Mio. €; Q2/22: 102 Mio. €.

² Rückgang aufgrund der Entkonsolidierung des rumänischen Festnetzgeschäfts sowie des niederländischen Geschäfts. Organische Wachstumsrate von +2,7% in Q2.

Finanzkennzahlen Q2 2022:

Starkes Wachstum im Konzernüberschuss



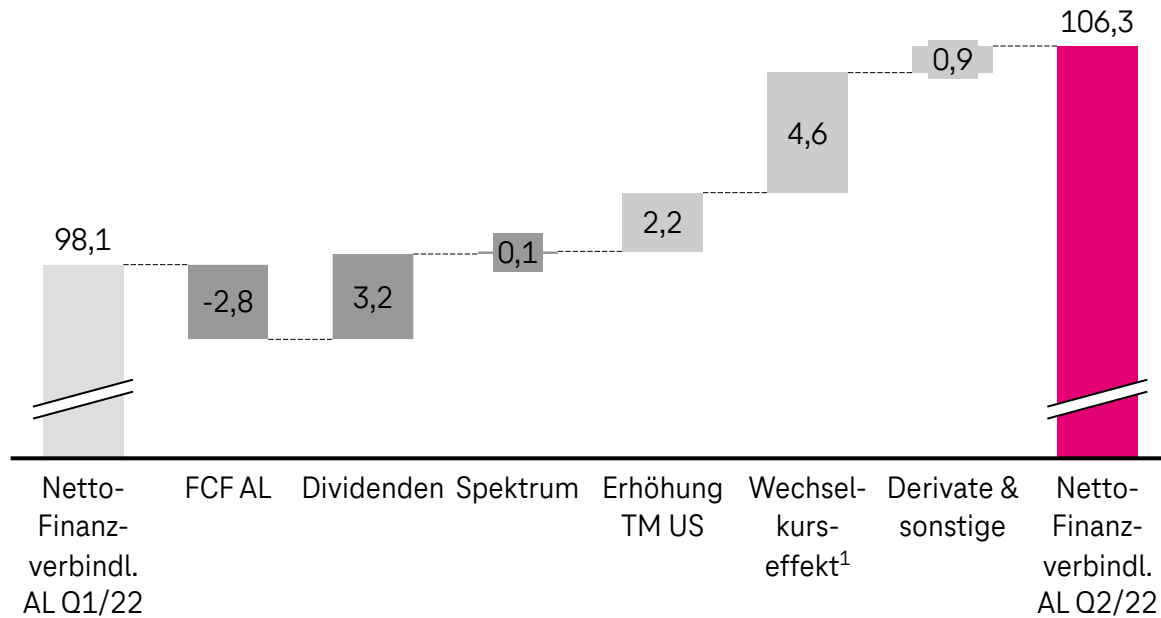
¹ Free Cashflow und FCF AL vor Dividendenausschüttungen und Spektruminvestitionen. ² Spektrum: Q2/21: 35 Mio. €; Q2/22: 102 Mio. €.

Netto-Finanzverbindlichkeiten Q2 2022

Gestiegen durch Dividende, Erhöhung TM US und Wechselkurseffekte

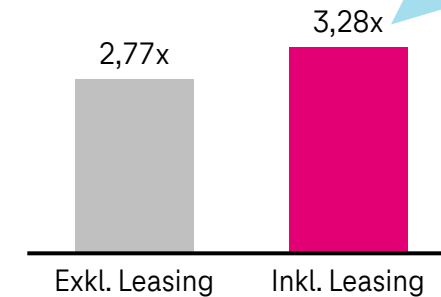
Netto-Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing-Verhältnisse (AL) (Q2 2022 ggü. Q1 2022)

in Mrd. €



Leverage Ratios

- CMD-Ziel: Ende 2024 zurück im Zielkorridor von 2,25 – 2,75x nach IFRS 16
- Funkturmtransaktion bringt Erlöse von 10,7 Mrd. €: verringert die Verschuldung ohne Leasing-Verhältnisse um ca. 0,2x und die Verschuldung nach IFRS 16 um 0,1x.



¹ Wechselkurseffekte errechnet auf Grundlage von 1€ = 1,039 US-\$.

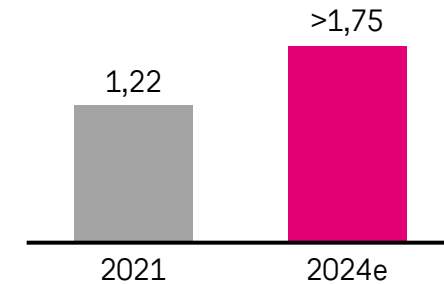
H1 2022

Wesentliche Aussagen

- TM US: starke Leistung bei Umsetzung des Zusammenschlusses, EBITDA-Wachstum von 10%, Kundenwachstum auf Rekordniveau, Prognose zum zweiten Mal erhöht
- Außerhalb USA: organisches EBITDA AL-Wachstum von 4,4%; in Deutschland 23. und in Europa 18. Quartal in Folge mit Ergebniswachstum. Prognose erhöht
- Hohe Transparenz von zentralen Kostentreibern, darunter Energieverbrauch; Inflation insgesamt beherrschbar
- Anteil an TM US auf 48,4% erhöht
- Strategische Überprüfung für Funkturmgeschäft erfolgreich abgeschlossen: Erlöse von 10,7 Mrd. €, Anteil von 49% behalten
- Gut im Plan für mittelfristige CMD-Ziele, Prognose für Gesamtjahr 2022 auf beiden Seiten des Atlantiks angehoben

Ber. Ergebnis je Aktie (CMD-Ziel 2024)

€/Aktie



FCF AL (CMD-Ziel 2024)

in Mrd. €

